
Leitlinien für Diagnostik und Therapie
Guidelines for diagnostics and therapy

18. Leitlinien-Konferenz der AWMF

Vortrag
Ökonomische Evaluation von Leitlinien

(I. Kopp; Marburg)

Folie 1

18. Leitlinienkonferenz der AWMF, Berlin, 14.12.07

**Ökonomische Evaluation von
Leitlinien**

I. Kopp

**Arbeitsgemeinschaft der
Wissenschaftlichen
Medizinischen
Fachgesellschaften**

*Association of the
Scientific
Medical
Societies in Germany*



Folie 2

Ökonomische Evidenz zu Leitlinien?

- Systematische Übersicht 1966-1998
- Medline, HealthSTAR, Cochrane (CCT, EPOC), EMBASE, SIGLE
- 150.000 Treffer
- 235 Studien eingeschlossen (RCT, CCT, CBAS, ITS)
- 63 Studien enthielten Informationen zu Kosten
- 11 Kosten-Effektivitäts-Studien
- 5 Studien mit Informationen zu Ergebnisqualität (patient outcomes)
- 0 Studien aus Deutschland

Jeremy Grimshaw et al.
Health Technology Assessment 2004, Eu J Health Econ 2007



Ökonomische Evidenz zu Leitlinien?

- Systematische Übersicht 1966-1998

**Wir wissen nicht, ob die
Entwicklung, Implementierung und Anwendung
von Leitlinien wirtschaftlich ist**

- 0 Studien aus Deutschland

Jeremy Grimshaw et al.
Health Technology Assessment 2004, Eu J Health Econ 2007

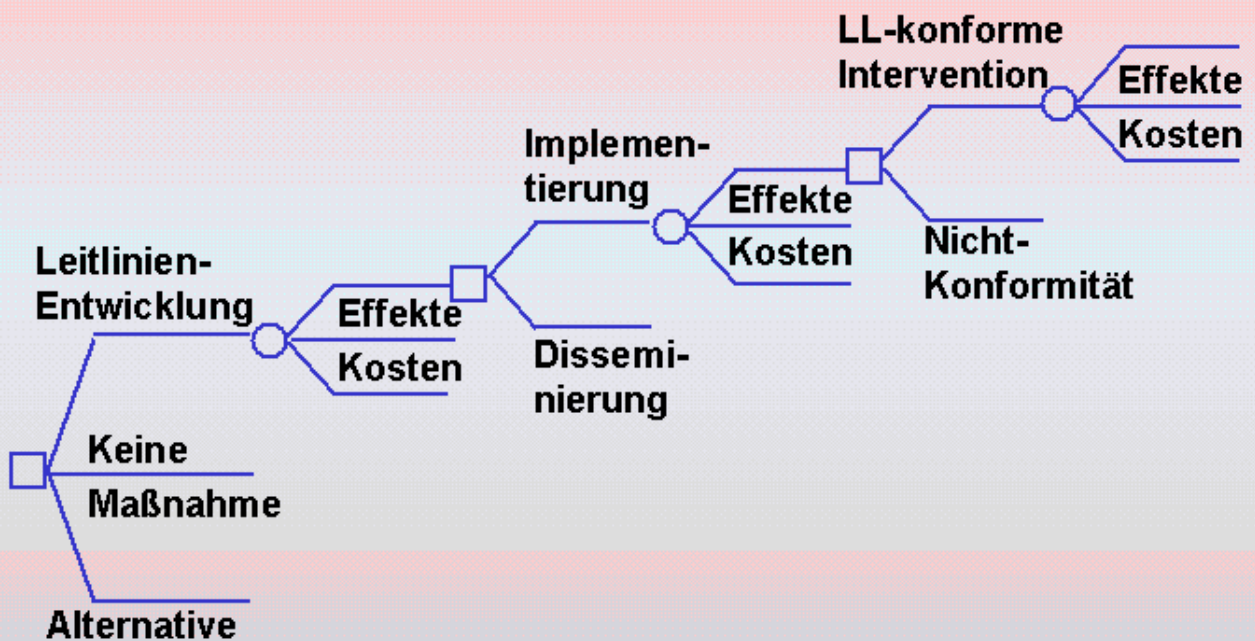


Ökonomische Evaluation von Leitlinien: Zentrale Fragestellungen

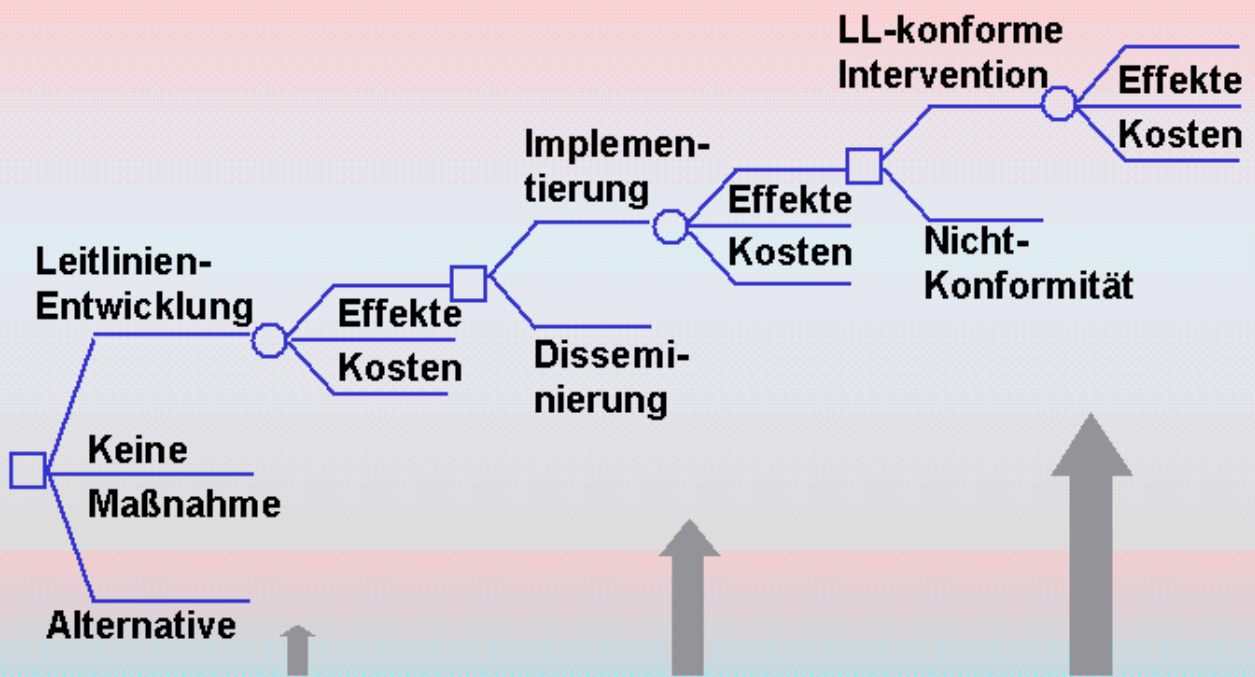
- Perspektive der Evaluation?
Gesellschaft, Entwickler/Adressaten der Leitlinie, Patienten
- Rahmen und Untersuchungsansatz?
Studienform, Vergleiche (Intervention/Alternativen), Zeithorizont,
- Zielgrößen und Datenquellen für Kosten und Effekte ?
- Zeitpunkt im „Lebenszyklus“ der Leitlinie?
Entwicklung, Implementierung, Anwendung



Ökonomische Evaluation von Leitlinien: Zeitpunkte, Entscheidungskontext?



Ökonomische Evaluation von Leitlinien: Verfügbare Evidenz



Leitlinienentwicklung

Lohnt es sich, eine S3-Linie zu erstellen?

Perspektive	Leitlinienentwickler
Vergleiche	Intervention: S3 Alternativen: S1/S2, Evidenzbericht
Kosten	Direkte Kosten (Ressourcenverbrauch) <ul style="list-style-type: none">- Budget- Administration (Sekretariat, Material, Reisekosten)- Externe Unterstützung (Honorarverträge)- Investierte Zeit Indirekte Kosten (Produktivitätsverlust der Beteiligten)
Effekte	<ul style="list-style-type: none">- Kenntnis (Methodik, Inhalte, Sichtweisen anderer)- Einstellung (Methodik, Diskussionsprozess)- LQ (Zufriedenheit mit dem Ergebnis, im Beruf)



Leitlinienimplementierung

Welche Strategie führt die Leitlinie effizient in die Praxis?

Perspektive	Adressaten der Leitlinie
Vergleiche	Intervention: Audit (Zertifizierung) Alternativen: Publikation, Disseminierung
Kosten	Direkte Kosten (Ressourcenverbrauch) <ul style="list-style-type: none">- Budget- Administration (Personal, Material, Reisekosten)- Honorare für Visitoren Indirekte Kosten <ul style="list-style-type: none">- Produktionsausfall der beteiligten Experten
Effekte	<ul style="list-style-type: none">- Kenntnis (Methodik, Inhalte, Sichtweisen anderer)- Einstellung (Methodik, Diskussionsprozess)- Verhalten (Strukturen, Klinische Prozesse)



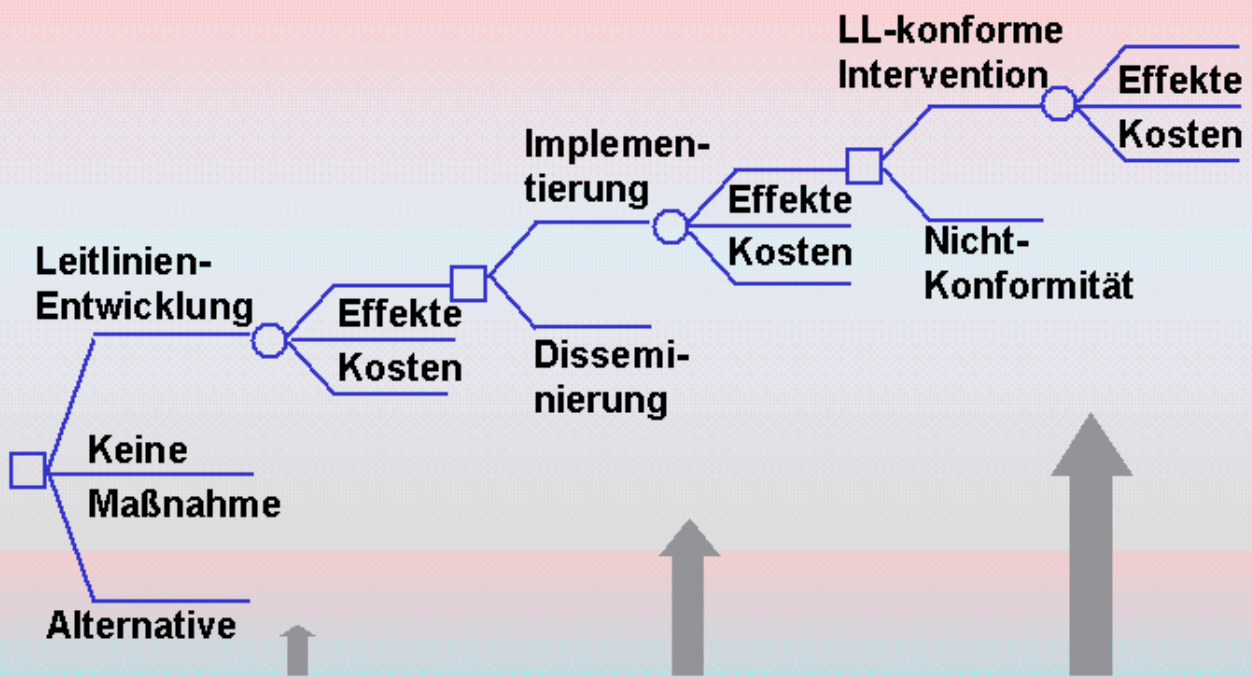
Leitlinienanwendung

Führt die Leitlinienanwendung zu einer besseren und effizienten Versorgung?

Perspektive	Gesundheitssystem, Individueller Patient
Vergleiche	Intervention: Leitlinienkonforme Therapie Alternativen: bisheriger Standard, keine Therapie
Kosten	Direkte Kosten (Ressourcenverbrauch) - Unmittelbare Behandlungskosten - nichtmedizinische Kosten Indirekte Kosten (Produktivitätsverlust der Betroffenen)
Effekte	Indikatoren der Ergebnisqualität - Mortalität - Morbidität (durch Erkrankung und UAW) - Lebensqualität



Ökonomische Evaluation von Leitlinien: Was können Leitlinienentwickler beitragen?



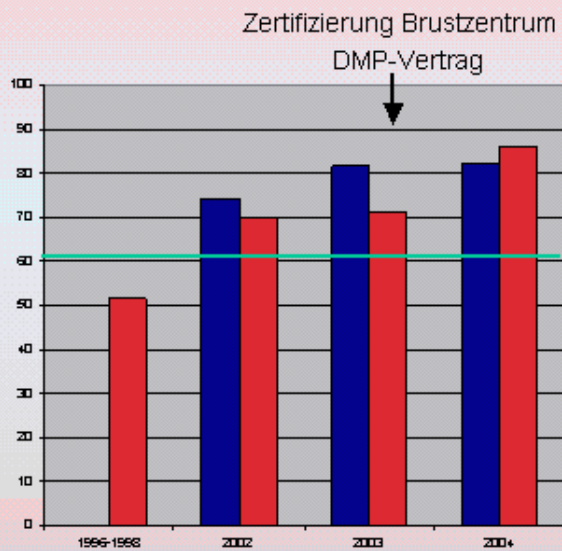
Folie 11



Folie 12

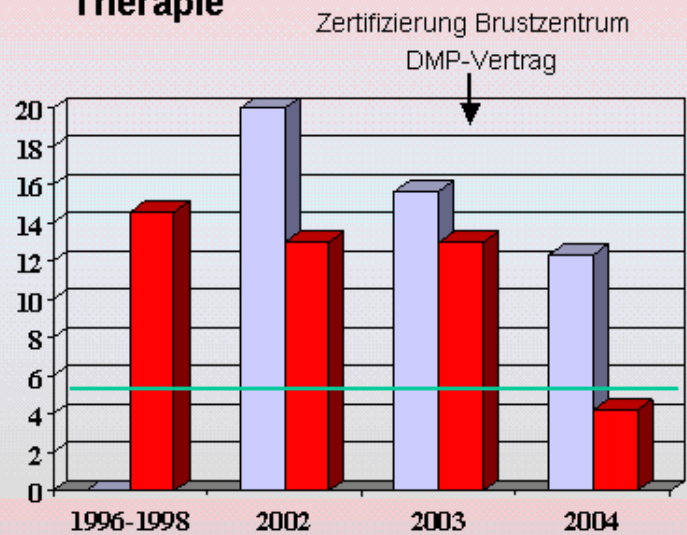
Effekte der Leitlinienimplementierung in einem Brustzentrum

BET/T1-Rate



Legende: Grenzwert für Ziel/Referenzbereich des Qualitätsindikators ; Zahlen Hessen ; Zahlen Marburg

Nachbestrahlung nach BET: Patientinnen ohne LL-konforme Therapie

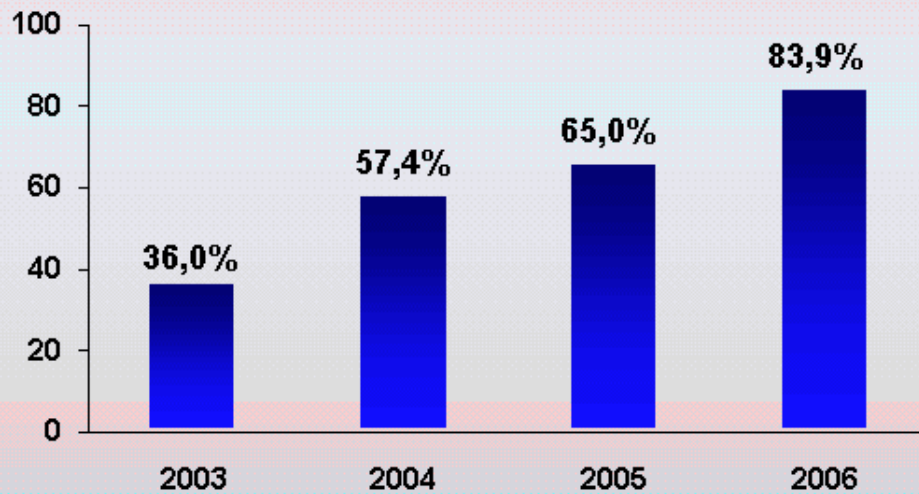


PD Dr. U.-S. Albert, Marburg 2005



Effekte der Leitlinienimplementierung auf nationaler Ebene

Postoperatives Präparatröntgen
nach Drahtmarkierung nicht tastbarer Läsionen
Referenzbereich: >95%



(A. Reiter et al.; BQS-Qualitätsreport 2006)



Fazit

- Ökonomische Evaluation von Leitlinien:
zu Kosten noch mehr Fragen als Daten

- Eine Orientierung der Konzeption kann am „Lebenszyklus“ der
und den Zielen von Leitlinien erfolgen:
 - Systematische Entwicklung, Implementierung und Anwendung
 - Verbesserung von Wissensvermittlung und Versorgungsqualität

- Neben „traditionellen“ Zielgrößen der Evaluation sollte
berücksichtigt werden, dass Leitlinien zu einem kulturellen
Wandel beitragen:
 - Prinzip der Evidenzbasierten Medizin
 - Konsensusfindung / Interprofessioneller Austausch
 - Prinzipien des Qualitätsmanagements



Zurück zur [18. Leitlinien-Konferenz](#)

Back to [18. Guidelines-Conference](#)

Zurück zur [Titelseite "Leitlinien"](#)

Back to [AWMF-Guidelines-Homepage](#)

Zuletzt aktualisiert am 18.12.2007; 09:48:16

© [AWMF online](#)